

**DATENRETTUNG, SICHERHEIT, WARTUNG**

Sieben Irrtümer über Festplatten

09.04.2011 01:17 UHR

Videos, Fotos, Textdokumente – auf unseren Festplatten lagern wir enorme Datenmengen. Ärgerlich, wenn sie plötzlich den Geist aufgibt – meisten im unpassendsten Moment. Vermeintlich geheime Kniffe, um den Festplatten-Exitus zu verhindern, nützen oft gar nichts. BILD.de nennt sieben Irrtümer über Festplatten:

Irrtum 1: Neue Festplatten gehen nicht kaputt.

Es kommt gar nicht so selten vor, dass nagelneue Festplatten ausfallen. Waren sie etwa auf dem Transport ab Hersteller übermäßig Erschütterungen oder Hitze ausgesetzt, kommt es manchmal schon bei ersten Einschalten zum Exitus.

Irrtum 2: Viel Löschen hilft viel.

Festplatte löschen durch mehrfaches Überschreiben? Bei modernen Festplatten überflüssig – einfaches Überschreiben genügt vollkommen. Damit ist allerdings nicht das Leeren des Windows-Papierkorbes gemeint, sondern ein komplettes Überschreiben der Datei durch andere Daten. Dies funktioniert mit Software wie [DiskWiper](#) [Link: \(http://www.computerbild.de/artikel/cb-Tests-Software-Paragon-Disk-Wiper-8.5-Personal_-2273814.html\)](#).

Irrtum 3: In der Festplatte herrscht ein Vakuum.

In einer Festplatte befindet sich Luft, denn der Schreib-/Lesekopf im Inneren der Festplatte schwebt auf einem dünnen Luftpolster nur wenige Tausendstel Millimeter über der Plattenoberfläche. Aufschrauben sollte man eine Festplatte trotzdem nie: Schon winzigste Staubpartikel können die Harddisk kaputt machen.

Irrtum 4: Kaputte Festplatten laufen wieder, wenn man sie auf Eis legt.

Solcher Unfug steht in einigen Internetforen. Fakt ist: Sogar eine korrekt arbeitende Platte ist nach so einer Behandlung oft nicht mehr zu gebrauchen.

Irrtum 5: Flash-Festplatten (SSDs) sind ausfallsicher.

Weil sich dort nichts dreht, kann nichts kaputt gehen? Falsch! Auch bei diesen Speichern können Daten verloren gehen. Im schlimmsten Fall können die Daten nur gerettet werden, wenn man einzelne Bausteine entnimmt.

Irrtum 6: Hersteller haften für verlorene Daten.

Festplatten mit Garantie werden ausgetauscht. Mehr aber auch nicht. Kosten für die Wiederherstellung von Daten übernimmt kein Hersteller. Das muss der Kunde selbst bezahlen.

Irrtum 7: Mit sogenannten RAID-Systemen (mehrere Festplatten im Verbund) geht nichts verloren.

Auch RAID-Systeme können beim Datenretter landen. Systemfehler oder gelöschte Dateien können auch damit nicht verhindert werden.

Weitere spannende Digital-Themen finden Sie hier. [Link: \(/digital/startseite/digital/digital-home-15479358.bild.html\)](#)

Alle aktuellen Digital-Infos auch auf Twitter. [Link: \(http://twitter.com/BILD_Digital\)](#)

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

KOMMENTARE (26)

Hansimglück schrieb 1.04.2011, 15:42 Uhr

@SL1981 So ein Quatsch. Wie soll Kälte denn einen mechanischen Defekt beheben?

[MELDEN](#) | [LINK](#)

SL1981 schrieb 1.04.2011, 08:04 Uhr

Irrtum 4: Kaputte Festplatten laufen wieder, wenn man sie auf Eis legt. Stimmt leider, da ich dies schon öfter getan habe u... [mehr...](#)

MELDEN | LINK

Budbrain schrieb 1.04.2011, 07:32 Uhr

Ich verweise mal hiermit auf: <http://de.wikipedia.org/wiki/RAID> @ba63: Deinen Unsinn kannst gerne für Dich behalten, bei de... [mehr...](#)

MELDEN | LINK